



Foto: Hanne Horn

### Mentorin Dr. Vera Elisabeth Gerling

Privatdozentin am  
Institut für Romanistik  
der Heinrich-Heine-  
Universität Düsseldorf

## Freundlich auf die Füße treten



Ich engagiere mich als Mentorin im Selma-Meyer-Programm, weil ich der Universität gerne etwas zurückgeben möchte, da ich bereits selbst vor ein paar Jahren als Mentee diese Art der Förderung bekommen habe. Darüber hinaus macht es mir Spaß, etwas von den Erfahrungen zu vermitteln, die ich in den vergangenen 20 Jahren in der Wissenschaft gesammelt habe.

Bei meinen Mentees habe ich es mit zielorientierten, engagierten Nachwuchswissenschaftlerinnen zu tun, die schon recht gut wissen, was sie wollen, und es macht Freude, sie dabei zu unterstützen. Vielleicht, das wäre zu hoffen, tragen sie später dazu bei, den Frauenanteil unter den Professoren zu erhöhen. Das ist auch in einem von Frauen oft gewählten Studienfach wie der Romanistik dringend nötig.

Ich bin Mutter zweier Kinder. Meine erste Mentee, beispielsweise, promoviert in Medien- und Kulturwissenschaft mit Graduiertenstipendium. Sie hat mich ganz bewusst ausgewählt, weil sie ebenfalls Mutter ist und sich eine Mentorin wünschte, die weiß, wie es ist, Dissertation, Forschung, Fachkonferenzen und Familie unter einen Hut bekommen zu müssen. So ging es bei unseren Gesprächen etwa darum, wie man Prioritäten richtig setzt.

Auch bei meiner zweiten Mentee ging es um solche strategischen Überlegungen. Weil sie neben ihrer Dissertation regelmäßig Lehrveranstaltungen gibt, ist es für sie wichtig, die übrige Zeit so sinnvoll – und karrierewirksam – wie möglich zu nutzen. Beiden Mentees habe ich zum Beispiel geraten, lieber nicht zu viele Tagungen zu besuchen und sich ausreichend Zeit für Publikationen in den richtigen Journalen zu nehmen. Ich finde es wichtig, den Mentees ab und zu freundlich auf die Füße zu treten, wenn ich den Eindruck habe, dass sie den Abschluss ihrer Dissertation aus den Augen verlieren könnten.

Auch als Mentorin profitiere ich sehr von dem Programm: Die Universität bietet auch Seminare für uns Mentorinnen an – etwa zum Thema Berufungsverhandlungen und generell zur Vorbereitung auf die Mentorentätigkeit.

